

vnnser Erben, Nachkommen vnd Amtlützen
ungehindert sin vnd bliben, doch also, daß das
durch in vnnser Gerechtigkeit nicht gegriffen
werde ungeuerlich. Und was hinfür vnnser,
vnnser's Herren vnd Fründs von Nuemburg
vnd seiner Stifste Undirthanen erbar Bürger
vnd Gebuer umb Schulde Gulde, anerstorben
Güter adir anders eynander zu thunde hetten
adir gewonnen das sal durch dieselbin nicht an-
ders gesucht noch an feynem andir Gericht fürs
gewand adir gefordirt werden. Dann an den
Gerichten, darinne die Schuldiger gesessen /
adir da die Güter gelegen wern. Da vnd an
denselbm Enden wo vnd wann uff beiden Sy-
ten des Mod-Geschytzen clegern in drienvierze-
hen Tagen ungeverlich rechts gehm gestatet vnd
gehulffen werden sal, Es wer dann, das sich
das durch Recht adir gebunden Zeyd müste.
Sollichs von allen verlengern Theilen an den
Gerichten vffgerichtt zu halden uff das ny-
mands für den andern vnd umb Sachen. Der
er nicht zu thunde hette, gekummert adir uffges-
halten nach beswertet werde... Es sullen auch
fürbaß die Strassen vnd Mercke mit Zcu- vnd
Abefuren in vnnser Herrn vnd Fründs von
Nuemburk sin Nachkommen vnd Stift,
Herrschafft vnd Stete Nürnberg, Eßiz vnd
anz